



## **„Flucht trennt. Hilfe verbindet.“**

### **Die deutschen Bischöfe rufen zur Unterstützung der Adveniat-Weihnachtsaktion auf**

Die deutschen Bischöfe rufen am dritten Adventssonntag (17. Dezember 2023) zur Unterstützung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion der katholischen Kirche auf. Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat in diesem Jahr die Not der Flüchtenden aus Lateinamerika und der Karibik in den Mittelpunkt. „Während viele staatliche Einrichtungen oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der Flüchtlinge einsetzt. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei“, schreiben die Bischöfe in ihrem Aufruf, der traditionell in allen Gottesdiensten am dritten Adventssonntag verlesen wird.

„Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Daraus ergibt sich auch die Pflicht, die Rechte von Flüchtlingen und Migranten zu schützen“, erklärt der Hauptgeschäftsführer des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat, Pater Dr. Martin Maier SJ. Verfolgung, Gewalt, politische Krisen, Armut und Hunger zwingen die Menschen in Lateinamerika und der Karibik, ihre Heimat zu verlassen. „Sie erleben am eigenen Leib: Flucht trennt“, so Pater Maier. Dieser Realität stelle das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat eine Hilfe, die verbindet, entgegen. Dank der Spenderinnen und Spender stehe Adveniat mit seinen Partnerorganisationen vor Ort den Menschen bei. „Migrantinnen und Migranten finden in sicheren Unterkünften Schutz, werden mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Medikamenten versorgt und bekommen in Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.“ Die Weihnachtskollekte ist deutschlandweit in den Weihnachtsgottesdiensten am 24. und 25. Dezember 2023 für das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat bestimmt. Eine Beteiligung an der Kollekte ist auch jederzeit online möglich unter [www.adveniat.de/spenden](http://www.adveniat.de/spenden).

„Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika und der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je“, schreiben die Bischöfe und enden mit einem eindringlichen Appell: „Deshalb bitten wir Sie um Ihre solidarische und großzügige Spende bei

*Herausgeberin*  
Dr. Beate Gilles  
Generalsekretärin  
der Deutschen Bischofskonferenz

*Redaktion*  
Matthias Kopp (verantwortl.)  
Pressesprecher

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 103 214  
Fax: +49 (0) 228 103 254  
E-Mail: [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)

[dbk.de](http://dbk.de)  
[facebook.com/dbk.de](https://facebook.com/dbk.de)  
[twitter.com/dbk\\_online](https://twitter.com/dbk_online)  
[youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz](https://youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz)  
[instagram.com/bischofskonferenz](https://instagram.com/bischofskonferenz)

der Weihnatskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!“

### *Hintergrund*

Adveniat-Weihnachtsaktion 2023: „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“

Eine bzw. einer von sechs Migrantinnen und Migranten weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Familien werden auseinandergerissen. Flüchtende verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und Projektpartnern vor Ort Flüchtende mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang. Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben. Die Eröffnung der Adveniat-Weihnachtsaktion fand am ersten Advent, dem 3. Dezember 2023, im Bistum Erfurt statt. Die Weihnatskollekte am 24. und 25. Dezember 2023 ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

### Hinweise:

Weitere Informationen sind unter [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de) verfügbar. Spendenkonto: Bank im Bistum Essen, IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45.

Der Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Kollekte für Lateinamerika ist als PDF-Datei unter [www.dbk.de](http://www.dbk.de) unter [Aufrufe der deutschen Bischöfe](#) verfügbar.

Fotos für die Berichterstattung sind kostenfrei unter [www.medien.adveniat.de](http://www.medien.adveniat.de) verfügbar. Reportage, Film- und Radiobeiträge zur Adveniat-Weihnachtsaktion „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ finden Sie unter [www.adveniat.de/presse2023](http://www.adveniat.de/presse2023).

*Diese Pressemitteilung wird von den Pressestellen der Deutschen Bischofskonferenz und von Adveniat zeitgleich verschickt. Mehrfachzusendungen bitten wir zu entschuldigen.*

**Die Deutsche Bischofskonferenz** ist ein Zusammenschluss der katholischen Bischöfe aller (Erz-)Bistümer in Deutschland. Derzeit gehören ihr 64 Mitglieder (Stand: Dezember 2023) aus den 27 deutschen (Erz-)Bistümern an. Sie wurde eingerichtet zur Förderung gemeinsamer pastoraler Aufgaben, zur Koordinierung der kirchlichen Arbeit, zum gemeinsamen Erlass von Entscheidungen sowie zur Kontaktpflege zu anderen Bischofskonferenzen. Oberstes Gremium der Deutschen Bischofskonferenz ist die Vollversammlung aller Bischöfe, die regelmäßig im Frühjahr und Herbst für mehrere Tage zusammentrifft.